

Inhalt:

1. Einladung zur konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt am 3. November 2009
2. Bekanntmachung der Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Stadt Kamp-Lintfort für das Haushaltsjahr 2008 und Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 96 Absatz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NRW –
3. Bekanntmachung des 11. Nachtrages zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Kamp-Lintfort
4. Bekanntmachung der Abweichungssatzung über die Fertigstellung des Dohlenweges/Kleiberweges
5. Bekanntmachung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß Landeswassergesetz
6. Aufgebote von Sparkassenbüchern
7. Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern

Am 26. September 2009 verstarb

HERR HORST LOSCH

Träger des Ehrenringes der Stadt Kamp-Lintfort

im Alter von 75 Jahren.

Von 1975 bis 1994 gehörte Herr Losch dem Rat der Stadt Kamp-Lintfort an. Als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen war seine Kompetenz sehr geschätzt. Sein besonderes Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger galt der Stadtentwicklung und der Umwelt.

Die Stadt wird Herrn Losch ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kamp-Lintfort, 13.10.2009

Im Namen von Rat und Verwaltung
der Stadt Kamp-Lintfort

Dr. Landscheidt
Bürgermeister

**Einladung
zur konstituierenden Sitzung
des Rates der Stadt Kamp-Lintfort
am Dienstag, 3. November 2009 um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal 1 des Rathauses**

a) Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung durch den Wahlleiter
2. Feststellung des Altersvorsitzenden
3. Bestellung des Schriftführers und der zwei stellvertretenden Schriftführer
4. Vereidigung des gewählten Bürgermeisters auf das bereits mit dem Amtsantritt übernommene Amt durch den Altersvorsitzenden mit Amtseinführung
5. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
6. Fragestunde für Einwohner
7. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt vom 06.10.2009
8. Festlegung der Zahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen
9. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen

10. Ausschüsse:

11. Bildung, Größe und Zusammensetzung
12. Besetzung (einheitlicher Wahlvorschlag oder Wahlen für jeden Ausschuss)
13. Bestellung der beratenden Ausschussmitglieder nach § 58 Abs. 1 Sätze 7 bis 11 GO NRW
14. Wahl sachkundiger Einwohner nach § 58 Abs. 4 GO NRW
15. Erklärung der Fraktionen über eine Einigung hinsichtlich der Verteilung der Ausschussvorsitze und der 1. und 2. stellvertretenden Ausschussvorsitze und Erklärung eines evtl. Widerspruchs gem. § 58 Abs. 5 Sätze 1 - 4 GO NRW oder Durchführung des Zugreifverfahrens
16. Nennung des Namens des Ausschussvorsitzenden und des 1. und 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für jeden dem Zugreifverfahren unterliegenden Ausschuss durch die Fraktionen gem. § 58 Abs. 5 Satz 5 GO NRW

17. Sparkassenzweckverband der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort

- Verbandsversammlung -

1. Mitglieder der Verbandsversammlung
2. Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung
3. Stellvertretender Verbandsvorsitzender

18. **Sparkassenzweckverband der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort**

- Verwaltungsrat –

1. Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Duisburg
2. Stellvertretende/r Verwaltungsratsvorsitzende/r der Sparkasse Duisburg
3. Stellvertretender Beanstandungsbeamter zum Verwaltungsrat der Sparkasse Duisburg (Variante 1)
Beisitzender Hauptverwaltungsbeamter für den Verwaltungsrat (Variante 2)

19. **Sparkassenzweckverband der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort**

-Sparkassenbeirat -

20. **Vertretungen in Gesellschaften, Verbänden und Vereinen**

21. Vertretung der Stadt in der **Gesellschafterversammlung**, dem **Aufsichtsrat** und dem **Beirat** der "Grafschafter Gewerbepark Genend GmbH"
22. Vertretung der Stadt im **Verwaltungsrat** der "wir4 - Wirtschaftsförderung für Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg"
23. Vertretung der Stadt in der **Gesellschafterversammlung** und im **Aufsichtsrat** der Grafschaft Moers – Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH -
24. Vertretung der Stadt in der **Gesellschafterversammlung** und im **Aufsichtsrat** der Kreis Weseler Abfall GmbH
25. Vertretung der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Beteiligung GmbH
26. Vertretung der Stadt in der Gesellschafterversammlung von Radio Kreis Wesel
27. Vertretung der Stadt in der **Gesellschafterversammlung** und im **Aufsichtsrat** der Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH
28. Vertretung der Stadt in der Mitgliederversammlung des Landestheaters Burghofbühne im Kreis Wesel e.V.
29. Vertretung der Stadt in der Genossenschaftsversammlung der LINEG
30. Vertretung der Stadt im Beirat für den Nahverkehrs-Zweckverband Zweckverband Niederrhein
31. Vertretung der Stadt in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
32. Vertretung der Stadt im Vorstand des Partnerschaftsvereins Kamp-Lintfort e.V.
33. Vertretung der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Starterzentrum Dieprahm GmbH
34. Wahl der Beiratsmitglieder des Vereins Drogenberatung Kamp-Lintfort e.V. und der stellvertretenden Beiratsmitglieder
35. Vertretung der Stadt im Beirat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Wesel mbH

36. Vertretung der Stadt in der Mitgliederversammlung der Zukunftsaktion Kohlegebiete (ZAK)
37. Wahl der Vertreter (Ratsmitglieder) und der Stellvertreter der Stadt im Beirat der Volkshochschule
38. Vertretung der Stadt im Gestaltungsbeirat
39. Mitteilungen
40. Anträge
41. Beantwortung von früheren Anfragen
42. Anfragen
43. Erklärungen

b) Nichtöffentliche Sitzung:

44. Erklärung der Stadtverordneten bei Vorliegen von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NRW
45. Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt vom 06.10.2009
46. Verkauf der ABC-Fläche für den Bau der Fachhochschule Rhein-Waal
47. Mitteilungen
48. Anträge
49. Beantwortung von früheren Anfragen
50. Anfragen
51. Erklärungen

Dr. Landscheidt
Bürgermeister

Bekanntmachung

Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Stadt Kamp-Lintfort für das Haushaltsjahr 2008 und Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380)

Aufgrund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 08.09.2009 haben die Ratsmitglieder am 06.10.2009 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

1. das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		80.299.928,64 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		5.154.652,05 €
Summe Soll-Einnahmen		85.454.580,69 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste		0,00 €
./ Abgang alter Haushaltseinnahmereste		5.421.989,68 €
./ Abgang alter Kasseneinnahmereste		
Verwaltungshaushalt	255.615,20 €	
Vermögenshaushalt	0,00 €	255.615,20 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		79.776.975,81 €
		=====
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		84.694.824,87 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		7.078.414,96 €
(Darin enthaltender Überschuss nach § 41 (3) S. 2 GemHVO a.F.: 0,00 €)		
Summe Soll-Ausgaben		91.773.239,83 €
+ Neue Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00 €	
Vermögenshaushalt	<u>0,00 €</u>	0,00 €
./ Abgang alter Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	000,00 €	
Vermögenshaushalt	<u>7.345.752,59 €</u>	7.345.752,59 €
./ Abgang alter Kassenausgabereste		<u>0,00 €</u>
Summe bereinigte Soll-Ausgaben		84.427.487,24 €
		=====

etwaiger Unterschied bereinigte

Soll-Einnahmen ./ bereinigte

Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

-4.650.511,43 €

=====

2. dem Bürgermeister für die Jahresrechnung 2008 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht liegen zur Einsichtnahme vom 26.10.2009 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus, Kamp-Lintfort, Am Rathaus 2, Zimmer 510, während folgender Öffnungszeiten (Publikumssprechzeiten) öffentlich aus:

vormittags:

montags bis freitags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags:

dienstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kamp-Lintfort, 12. Oktober 2009

Der Bürgermeister

In Vertretung

Dr. Müllmann

Erster Beigeordneter

**Bekanntmachung
des 11. Nachtrages
zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der
Stadt Kamp-Lintfort
vom 7. Oktober 2009**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380) und der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 390) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 394), hat der Rat der Stadt Kamp-Lintfort in seiner Sitzung am 06.10.2009 folgenden 11. Nachtrag zur Satzung der Stadt Kamp-Lintfort über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 18.12.1998 beschlossen:

I

§ 6 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

(7) Die Benutzungsgebühr beträgt jährlich je Meter Grundstücksseite (Abs. 1, 3 und 4) bzw. Berechnungsmeter aus der Quadratwurzel (Abs. 2):

bei wöchentlicher Reinigung	2,17 €
bei viermal wöchentlicher Reinigung	19,58 €

5. In das Straßenreinigerverzeichnis werden zum 01.01.2010 keine neuen Straßen aufgenommen.

II

Dieser 11. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung vom 18.12.1998 tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende 11. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Kamp-Lintfort vom 18.12.1998 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kamp-Lintfort, 7. Oktober 2009

Dr. Landscheidt
Bürgermeister

Bekanntmachung der Abweichungssatzung über die Fertigstellung des „Dohlenweges/Kleiberweges“ vom 16.10.2009

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des BauGB vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) i.V.m. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 380) sowie der Satzung der Stadt Kamp-Lintfort über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 29.12.1987 (Amtsblatt der Stadt Kamp-Lintfort vom 29.12.1987 – Nr. 17/87), zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 09.05.2000 (Amtsblatt der Stadt Kamp-Lintfort vom 12.05.2000 – Nr. 09/00), hat der Rat der Stadt Kamp-Lintfort in seiner Sitzung am 06.10.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Kamp-Lintfort über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen -EBS- vom 29.12.1987 sind Straßen endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde sind, sie eine Verbindung mit dem übrigen öffentlichen Verkehrsnetz besitzen und die folgenden Bestandteile und Herstellungsmerkmale aufweisen:

- a) Fahrbahn mit Unterbau und Decke, die Decke kann aus Asphalt, Teer, Beton, Pflaster oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;
- b) beidseitige Gehwege mit Abgrenzung gegen die Fahrbahn und fester Decke; die Decke kann aus Platten, Pflaster, Asphaltbelag oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;
- c) Entwässerungseinrichtungen mit Anschluss an die Kanalisation;
- d) Beleuchtungseinrichtung betriebsfertig;
- e) Begleitgrün im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 5a angelegt.

§ 2

Abweichend von den Herstellungsmerkmalen des § 8 Abs. 1 EBS wird die Erschließungsanlage Dohlenweg/Kleiberweg in der räumlichen Ausdehnung, wie sie vom Bebauungsplan 20 D Teil B (Niersenberggebiet (südl. der Fasanenstraße) Teilbereich B 1. Änderung 05.02.2009 rechtsverbindlich erfasst wird, in ihrem zukünftigen Ausbauzustand für endgültig fertiggestellt erklärt, obwohl sie nicht durchgehend über die nach § 8 Abs. 1 Buchstabe b) EBS vorgesehenen Gehwege mit Abgrenzung gegen die Fahrbahn verfügt.

§ 3

Der als Anlage zur Satzung beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung. In diesem Lageplan ist die Erschließungsanlage Dohlenweg/Kleiberweg, für die die Bestimmungen dieser Abweichungssatzung gelten, schraffiert dargestellt.

Die Satzung tritt einen Tag nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Kamp-Lintfort in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Abweichungssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und damit die verletzte Rechtsvorschrift und die Tat bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kamp-Lintfort, 16.10.2009

Dr. Landscheidt

Bürgermeister

**Bekanntmachung
der Satzung der Stadt Kamp-Lintfort
zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung
von privaten Abwasserleitungen
gem. §61 a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz NRW (LWG NRW)
vom 20.10.2009**

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW 2009, S. 380) in Verbindung mit § 61a Abs. 3 bis Abs. 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung vom 25.06.1995 (GV.NW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GV. NRW. S. 708), hat der Rat der Stadt Kamp-Lintfort in der Sitzung am 06.10.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Regelungsgegenstand

Die Stadt soll nach § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 LWG NRW durch Satzung abweichende Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Abs. 4 Absatz 4 LWG NRW festlegen, wenn die Stadt für abgegrenzte Teile ihres Gebietes die Kanalisation im Rahmen der Selbstüberwachungsverpflichtung nach § 61 LWG NRW überprüft.

Die Stadt beabsichtigt zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und in Erfüllung ihrer Selbstüberwachungspflichten nach SÜwV Kan die Überprüfung der Kanalisation in dem in § 2 genannten Teilgebiet der Stadt. Im Zusammenhang mit der Durchführung der Überprüfung der öffentlichen Kanalisation wird die Frist zur erstmaligen Prüfung der privaten Abwasseranlagen nach § 61a Abs. 4 LWG NRW verlängert.

§ 2

Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke, die im nachstehenden Straßenverzeichnis zur Satzung der Stadt Kamp-Lintfort zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG aufgeführt sind. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser. Die Satzung gilt auch für Abwasserleitungen, die

Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwassers aufgefangen und erkannt wird.

- (3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

§ 3

Durchführung und Frist für die Dichtheitsprüfung

- (1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist spätestens durchzuführen:
- a) für Grundstücke, die an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind, entsprechend dem Straßenverzeichnis nach § 2 Abs. 1
 - b) für alle übrigen Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben bis zum 31.12.2015.
- (2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 4 dieser Satzung (Anforderungen an die Sachkundigen) zu beachten. Die Stadt unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet auch Hilfestellung durch Beratung an.
- (3) Innerhalb eines Monats nach der Prüfung ist die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung vom Grundstückseigentümer oder dem sonst Pflichtigen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW der Stadt vorzulegen.
- (4) Die Dichtheitsprüfung ist nach den einschlägigen Normen mit Wasser- oder Luftdruck durchzuführen. Die Prüfung mittels optischer Inspektionen (TV-Untersuchung) wird im Interesse des Grundstückseigentümers nur in Abstimmung mit der Stadt aufgrund der möglichen Fehlinterpretationen (z.B. wenn Dichtungsringe fehlen, kann dieses mit einer TV-

Untersuchung bei neuen oder erneuerten Abwasserleitungen nicht erkannt werden) als ausreichend angesehen. Bei neu errichteten oder erneuerten Abwasserleitungen ist grundsätzlich eine Prüfung mit Wasser oder Luft durchzuführen.

(5) Die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung sollte im Interesse des Grundstückseigentümers folgenden Inhalt aufweisen bzw. Unterlagen umfassen:

1. Lageplan mit einer Darstellung des Prüfobjektes (Straße, Hausnummer, Gebäudebezeichnung bei mehreren Gebäuden auf einem Grundstück), Darstellung der gesamten Abwasserleitungen mit eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsbestandteile und deren Dimensionen (Längen und Nennweiten)
2. Angabe der Prüfverfahren und Prüfmethode (TV-Untersuchung, Wasser, Luft mit Angabe der beaufschlagten Drucks) und Angabe des angewandten technischen Regelwerks
3. Beschreibung der Ergebnisse der Prüfung (bei der TV-Inspektion/durch Inaugenscheinnahme erkannte Schäden, festgestellter Wasserverlust bzw. Druckänderungen usw.) mit folgendem Inhalt:
 - Bestätigung, dass ein ordnungsgemäßer Anschluss vorliegt (kein Drainagewasseranschluss an den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal oder sonstiger Fehlanschluss z.B. Niederschlagswasser wird dem Schmutzwasserkanal zugeführt bzw. Schmutzwasser wird in den Regenwasserkanal eingeleitet);
 - Endergebnis der Prüfung der Leitung (dicht/undicht); wenn vorhanden, ist ein EDV-gestütztes Prüfprotokoll beizulegen;
 - bei einer Untersuchung mit TV-Kamera ist ein Video-, eine CD-ROM oder eine DVD zu fertigen.
4. Datum der Prüfung
5. Unterschrift des Sachkundigen, der die Prüfung durchgeführt hat

§ 4

Anforderungen an die Sachkunde

(1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Anforderungen an die Sachkunde ergeben sich aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 31.3.2009 (MinBl. 2009, S. 217) als Verwaltungsvorschrift nach § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG NRW.

(2) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61 a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:

- Industrie- und Handelskammern in NRW
- Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
- Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.

Diese unabhängigen Stellen führen selbständig Listen über Sachkundige. Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt (www.lanuv.nrw.de).

(2) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht diese Anforderungen an die Sachkunde oder entspricht die Dichtheitsprüfungs-bescheinigung nicht den Anforderungen in § 3 dieser Satzung wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61 a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Stadt nicht anerkannt.

§ 5

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt, wer Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet.

§ 6

Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Kamp-Lintfort zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz NRW (LWG NRW) wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kamp-Lintfort, 20. Oktober 2009

Dr. Landscheidt
Bürgermeister

Anlage

Straßenverzeichnis

zur Abänderung der Fristen bei der Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen

gemäß § 61 a Absatz 3 – 7 LWG NRW

Straße	Jahr der Dichtheits- untersuchung	Bemerkung
Abteiplatz	31.12.2011	
Adlerweg	31.12.2021	
Agnes-Miegel-Weg	31.12.2023	
Ahornstr.	31.12.2013	
Albertstr.	31.12.2017	
Alfredstr.	31.12.2017	
Altfelder Str. (HsNr. 232, 234, 238, 248, 305, 319)	31.12.2021	
Am Drehmannshof	31.12.2022	
Am Hornbusch	31.12.2023	
Am Nepix Feld	31.12.2010	
Am Pappelsee	31.12.2011	
Am Parsickgraben (ungerade HsNr. 25 - 41)	31.12.2014	Trennung durch Hornbuschgraben
Am Parsickgraben (HsNr. 1 - 23 + 2 - 32)	31.12.2023	Trennung durch Hornbuschgraben
Am Rathaus	31.12.2019	
Am Schmidtberg (HsNr. 1-16)	31.12.2018	
Am Terhardtshof	31.12.2015	
Amelungsborn-Straße	31.12.2024	
Amselstr.	31.12.2021	
An der Goorley	31.12.2011	
Annastr.	31.12.2016	
Anne-Frank-Straße	31.12.2019	
Antonstr.	31.12.2016	
Asdonkstraße	31.12.2020	
Asternweg	31.12.2012	
Auguststr.	31.12.2017	
Bahnhofstr.	31.12.2014	
Barbarastr.	31.12.2016	
Bendsteg	31.12.2023	
Bergmannstr.	31.12.2011	
Bergstr.	31.12.2010	
Bernhardstr.	31.12.2024	
Bertastr. (HsNr. 125 - 149b + 74 - 152b)	31.12.2015	Große Goorley bis Friedr.-Heinr.- Allee
Bertastr. (HsNr. 1 - 41 + 2 - 36)	31.12.2024	Moerser Str. bis Große Goorley
Bismarckplatz	31.12.2019	
Blumenstraße	31.12.2013	
Boegenhofstr.	31.12.2017	
Bogenstr.	31.12.2019	
Brandshofstr.	31.12.2017	
Brandstr.	31.12.2011	
Breiter Weg	31.12.2010	
Breslauer Str.	31.12.2018	
Bruchstr.	31.12.2011	
Buchenstr.	31.12.2013	
Bürgerm.-Schmelzing-Str.	31.12.2013	
Bussardweg	31.12.2021	
Cäcilienstr.	31.12.2016	

Cambraistr.	31.12.2024	
Carl-Friedrich-Gauß-Str. (HsNr. 1 - 30)	31.12.2022	
Carl-Zeiss-Str.	31.12.2022	
Christianstr.	31.12.2016	
Dachsberger Weg	31.12.2011	
Danziger Str.	31.12.2018	
Dicksstr.	31.12.2013	
Dieprahmsweg	31.12.2023	
Dohlenweg	31.12.2021	
Dorfstr. (HsNr. 1 - 34 + 36 - 115)	31.12.2010	
Drosselweg	31.12.2021	
Ebertstr. (HsNr. 57 - 117b + 82 - 136)	31.12.2016	Ringstr. - Kattenstr.
Ebertstr. (HsNr. 1a - 55 + 22 - 78)	31.12.2017	Kattenstr. - Altes Rathaus
Eduard-Mörrike-Str.	31.12.2014	
Eichendorffstr.	31.12.2023	
Einerstr.	31.12.2016	
Eisenstr.	31.12.2011	
Elbinger Straße	31.12.2019	
Elisabethstr.	31.12.2016	
Elsterstr.	31.12.2021	
Erlenweg	31.12.2013	
Ernststr.	31.12.2017	
Eschweg (HsNr. 9 - 63)	31.12.2021	
Eugeniastr. (HsNr. 7 - 39)	31.12.2010	
Eulenweg	31.12.2021	
Eupener Str.	31.12.2019	
Eyller Str. (HsNr. 1 - 253)	31.12.2014	
Fackelstr. (HsNr. 1 - 124)	31.12.2010	
Falkenweg	31.12.2021	
Fasanenstr.	31.12.2021	
Ferdinantenstr.	31.12.2012	
Finkensteg	31.12.2021	
Fliederstr.	31.12.2011	
Fontaneweg	31.12.2023	
Fossastr.	31.12.2024	
Franzstr. (HsNr. 1 - 39b + 2 - 34)	31.12.2016	Ringstr. - Moritzstr.
Franzstr. (HsNr. 41a - 53 + 36a - 52b)	31.12.2017	Moritzstr. - Auguststr.
Franzstr. (HsNr. 53a - 111 + 56b - 86)	31.12.2018	Auguststr. - Moerser Str.
Freiherr-Vom-Stein-Str.	31.12.2019	
Friedr.-Heinr.-Allee (HsNr. 30 - 114 + 31)	31.12.2015	Große Goorley bis Südstr.
Friedr.-Heinr.-Allee (HsNr. 157 - 171 + 120 - 190)	31.12.2022	Südstr. bis Ortsende
Friedr.-Heinr.-Allee (HsNr. 1 - 29 + 2 - 28)	31.12.2024	Moerser Str. - Große Goorley
Friedrichstr. (HsNr. 1 - 77 + 2 - 76)	31.12.2019	Friedr.-Heinr.-Allee bis Nordtangente
Friedrichstr. (HsNr. 79 - 101 + 78a - 110, außer 99)	31.12.2020	Nordtangente bis Ausbauende
Fritz-Reuter-Weg	31.12.2014	
Fürstenstr.	31.12.2018	
Gartenstr.	31.12.2011	
Geisbruchstr.	31.12.2012	
Georgstr.	31.12.2017	
Geschwister-Scholl-Str.	31.12.2019	
Gestfeldstr. (außer HsNr. 85)	31.12.2014	
Goethestraße	31.12.2023	
Gohrstr.	31.12.2024	
Goorbenden	31.12.2013	
Grabenstr.	31.12.2012	
Grenzstr.	31.12.2018	
Grüner Weg	31.12.2021	
Grünstr.	31.12.2023	
Haarbeckstr. (HsNr. 2 - 8)	31.12.2015	

Habichtsweg	31.12.2021	
Hangkamerstr.	31.12.2019	
Hardehausen-Straße	31.12.2024	
Hardenbergstr.	31.12.2019	
Hedgestr. (außer Kieswerk)	31.12.2020	
Heifeldstr.	31.12.2016	
Heinrich-Heine-Str.	31.12.2023	
Heinrich-Lersch-Str.	31.12.2014	
Heinrichstr.	31.12.2015	
Herderstraße	31.12.2023	
Herkenweg	31.12.2010	
Hermann-Löns-Weg	31.12.2014	
Hermannstr.	31.12.2017	
Herzogstr.	31.12.2018	
Hoerstgener Str. (HsNr. 75 - 218)	31.12.2010	
Hölderlinweg	31.12.2023	
Holunderweg	31.12.2024	
Hornenheidchenstr. (HsNr. 309 - 323)	31.12.2021	
Husemannstr.	31.12.2011	
Im Torfgrund	31.12.2014	
Imbuschstr.	31.12.2012	
Ina-Seidel-Weg	31.12.2023	
Jahnstr.	31.12.2017	
Jakobstr.	31.12.2017	
Johannstr. (HsNr. 1 - 17c + 2 - 12b)	31.12.2016	
Johannstr. (HsNr. 19a - 31b + 14 - 32b)	31.12.2017	
Kaiserstr.	31.12.2018	
Kamper Str.	31.12.2011	
Kamperbruchstr.	31.12.2021	
Kamperdickstr.	31.12.2019	
Karlstr.	31.12.2017	
Kattenstr. (HsNr. 219 - 231 + 216 -240)	31.12.2016	Ringstr. bis Ebertstr.
Kattenstr. (HsNr. 43 - 121 + 46 -138)	31.12.2017	Ebertstr. bis Moerser Str.
Kattenstr. (HsNr. 123 - 217 + 140 -214)	31.12.2022	Friedr.-Heinr.-Allee bis Ringstr.
Kauzweg	31.12.2021	
Kendelstr. (HsNr. 2 - 30)	31.12.2012	
Kiebitzweg	31.12.2013	
Kirchenkampstr.	31.12.2013	
Kirchhoffstr.	31.12.2010	
Kirchplatz	31.12.2019	
Kirchweg	31.12.2018	
Kirmesplatz	31.12.2019	
Kleiberweg	31.12.2021	
Klosterstr.	31.12.2011	
Knappenstr.	31.12.2012	
Kolkschenstr.	31.12.2015	
Königsberger Str.	31.12.2018	
Königstr.	31.12.2018	
Konradstr.	31.12.2024	
Krähenweg	31.12.2021	
Kranichweg	31.12.2021	
Krokusweg	31.12.2012	
Krummensteg (HsNr. 135 - 137)	31.12.2020	
Krümmstr.	31.12.2015	
Kruppstraße	31.12.2020	
Krusestr.	31.12.2015	
Kuckucksweg	31.12.2021	
Kurze Str.	31.12.2014	
Laagdickstr.	31.12.2019	
Landwehrweg	31.12.2013	

Lange Str.	31.12.2013	
Lerchenweg	31.12.2021	
Lessingstr.	31.12.2014	
Lippestr.	31.12.2018	
Lotharstr.	31.12.2016	
Lumley-Str.	31.12.2019	
Malmedystr.	31.12.2018	
Maria-Theresien-Str.	31.12.2015	
Marie-Curie-Str.	31.12.2022	
Marienburger Str.	31.12.2018	
Marienstr.	31.12.2016	
Markgrafenstr.	31.12.2019	
Marktplatz	31.12.2016	
Max-Planck-Str.	31.12.2022	
Maxstr.	31.12.2016	
Meisenweg	31.12.2021	
Memeler Str.	31.12.2019	
Michaelstr.	31.12.2017	
Milanweg	31.12.2021	
Mittelstr.	31.12.2011	
Mittelstr.	31.12.2012	
Moerser Str. (HsNr. 227 - 535 + 218 - 500)	31.12.2018	Friedr.-Heinr.-Allee bis Nordtangente
Moerser Str. (HsNr. 1 - 225 + 2 - 216)	31.12.2024	Rheinbergerstr. bis Friedr.-Heinr.-Allee
Möhlenkampstr.	31.12.2021	
Molkereistr. (HsNr. 3 - 99)	31.12.2010	
Monterkampweg	31.12.2013	
Montplanetstr.	31.12.2018	
Moosgrund	31.12.2013	
Moritzstr.	31.12.2016	
Moselweg	31.12.2018	
Möwenweg	31.12.2021	
Mühlenstr. (außer HsNr. 56)	31.12.2010	
Nachtigallenweg	31.12.2021	
Narzissenweg	31.12.2012	
Nelkenweg	31.12.2011	
Nelly-Sachs-Weg	31.12.2013	
Neuendickstr.	31.12.2024	
Niederstr.	31.12.2010	
Niersenberger Str. (außer HsNr. 3+5)	31.12.2021	
Niersenbruchstr.	31.12.2021	
Nimmendohrstr. (HsNr. 1 - 48)	31.12.2018	
Nordstr.	31.12.2020	
Nordtangente	31.12.2020	
Oststr.	31.12.2020	
Pallantstr.	31.12.2013	
Pannenschopenweg	31.12.2013	
Pappelstr.	31.12.2024	
Parkstr.	31.12.2011	
Parsickgraben	31.12.2022	
Paulstr.	31.12.2016	
Pelton-Straße	31.12.2019	
Pestalozzistr.	31.12.2017	
Peterstr. (HsNr. 1 - 17)	31.12.2010	
Philippstr.	31.12.2017	
Posener Str.	31.12.2018	
Prinzenstr.	31.12.2020	
Rheinberger Str. (HsNr. 79 - 81 + 36 - 108)	31.12.2011	Altfelder Str. bis B 510
Rheinberger Str. (HsNr. 273 - 395 + 224 - 400)	31.12.2021	Niersenberger Str. - Nordstr.

Rheinberger Str. (HsNr. 145 - 271 + 110 - 222)	31.12.2024	Moerser Str. - Niersenbruchstr.
Rheinstr.	31.12.2018	
Rheurdter Str. (HsNr. 99 - 116)	31.12.2010	
Ringstr. (HsNr. 90 - 370)	31.12.2015	Friedr.-Heinr.-Allee bis Ebertstr.
Ringstr. (HsNr.60 - 89)	31.12.2024	Pappelstr. bis Friedr.-Heinr.-Allee
Robert-Bosch-Straße	31.12.2022	
Rosenweg	31.12.2012	
Rundstr. (HsNr. 1a - 39 + 18 - 50)	31.12.2014	
Rundstr. (HsNr. 41 - 139 + 52 - 116)	31.12.2023	
Sandstr.	31.12.2013	
Schanzstr.	31.12.2019	
Schlägelstr.	31.12.2011	
Schloßallee (HsNr. 2 + 4)	31.12.2010	
Schulstr.	31.12.2011	
Schürmannshofstr.	31.12.2018	
Schwalbenweg	31.12.2021	
Sichelweg	31.12.2013	
Spechtweg	31.12.2021	
Sperberweg	31.12.2021	
Sperlingsweg	31.12.2021	
Starenweg	31.12.2021	
Steigerweg	31.12.2012	
Steinweg	31.12.2013	
Steltenbergstr.	31.12.2018	
Stephanstr.	31.12.2015	
Sternstr.	31.12.2011	
Straßburger Str.	31.12.2018	
Sudermannstr.	31.12.2023	
Südstr.	31.12.2022	
Theodor-Storm-Str.	31.12.2014	
Tilsiter Str.	31.12.2018	
Tulpenweg	31.12.2011	
Uhlandweg	31.12.2023	
Vinnmannsweg (HsNr. 2 - 18)	31.12.2015	
Vinnstr.	31.12.2016	
Volkenroda-Straße	31.12.2024	
Von-Stauffenberg-Str.	31.12.2019	
Walkenried-Straße	31.12.2024	
Walterstr.	31.12.2017	
Wiesenbruchstr.	31.12.2021	
Wilhelminenstr.	31.12.2016	
Wilhelm-Raabe-Str.	31.12.2023	
Wilhelmstr.	31.12.2019	
Winkelstr.	31.12.2016	
Zeisigweg	31.12.2021	
Zeppelinstr.	31.12.2017	
Zum Langerhof	31.12.2010	
Zum Niepmannshof (HsNr. 3 - 8)	31.12.2022	

Sparkasse Duisburg, Regionaldirektion Kamp-Lintfort

Aufgebote von Sparkassenbüchern

„Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3200286015 der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, 18.09.2009

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3272029251 (alt 172029258) der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, 22.09.2009

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3207060157 (alt 107060154) der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, 23.09.2009

Auf Veranlassung des Gläubigers sollen die Sparkassenbücher Nrn. 3200469686 (alt 100469683) und 3266023187 (alt 166023184) der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, für kraftlos erklärt werden. Die Inhaber der Sparkassenbücher werden hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Duisburg, 05.10.2009

Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern

Das Sparkassenbuch Nr. 4200036590 der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, 18.09.2009

Das Sparkassenbuch Nr. 3209082944 (alt 109082941) der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, 25.09.2009

Die Sparkassenbücher Nrn. 4223044860 (alt 123044869) und 3223010533 (alt 123010530) der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, 28.09.2009

Das Sparkassenbuch Nr. 3200499568 (alt 100499565) der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, 01.10.2009

Das Sparkassenbuch Nr. 3201342304 der Sparkasse Duisburg, Rechtsnachfolgerin der Stadtparkasse Kamp-Lintfort, wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, 05.10.2009

SPARKASSE DUISBURG

Der Vorstand“

Der Bürgermeister, Postfach 17 60, 47462 Kamp-Lintfort

Druck: Hauseigene Druckerei

Erscheinungsweise: Nach Bedarf

Bezug: Abholung; auf Wunsch kostenlose Zustellung durch den
Bürgermeister -Hauptamt-, Postfach 17 60, 47462 Kamp-Lintfort

Das Amtsblatt ist auch über Internet einzusehen: www.kamp-lintfort.de (Rathaus/Amtsblatt)